

Die neuen Trendtapeten stellen sich vor

## Schöne Aussichten mit den Trendtapeten 2014

**Düsseldorf, im Januar 2014.** Was kommt, was bleibt? Die deutschen Tapetenhersteller warten in diesem Jahr mit einem wahren Feuerwerk an kreativen Wandkleidern auf. Große Muster, extravagante Applikationen und ausgeprägte Strukturen sind nur einige der Trendthemen 2014. So opulent die Muster, umso zurückhaltender sind die Farbwelten: Pastelltöne, Blau- und Grüntöne in oft fließenden Farbverläufen oder Beige- und Erdtöne sind bestimmend. Wir präsentieren die wichtigsten Tapetentrends im Überblick, die vom 08. bis zum 11. Januar 2014 auf der Heimtextil in Frankfurt am Main vorgestellt wurden.

### Großspurig

#### Dekorative Wandartisten

Tapeten tragen in diesem Jahr große Muster! Dabei beweisen die neuen Wandkleider viel Sinn für harmonische Farbverläufe und wirken dank ihrer Ausdruckskraft wie überdimensionierte Kunstwerke. Charakteristisch sind fließende Farbverläufe und pixelig wirkende Muster in zarten Aquarelltönen. Auch Gold und andere Metalltöne sind weiter im Kommen – Mutige verzieren ihre Tapeten mit auffallenden Applikationen. Wandkunst in ihrer schönsten Form!



(z. B. Abb. 1: „Trendspots Vol. 2“, Rasch / Abb. 2: „Glöckler Deux“, Marburg)

### Nostalgisch

#### Der perfekte Romantiklook

Der Shabby-Chic wird richtig romantisch! Ein Must-have für alle Anhänger dieses Einrichtungsstils sind die nostalgisch inspirierten Tapetenkollektionen. Verspielte Punkte, Blümchenmuster und Zitate aus der Tierwelt, wie Vögel und Schmetterlinge, sorgen für eine Extraportion Romantik an der Wand. Mit ihren zarten Pastelltönen von Flieder bis Mintgrün oder in Kombination mit Streifen sorgen die Nostalgie-Tapeten zu Hause für einen Frischekick.



(z. B. Abb. 3: „Pretty Nostalgic“, Rasch Textil / Abb. 4: „Patchwork“, P + S)

## Exotisch

### Expedition ins Wohnreich

Die aktuellen Trendtapeten verstehen die Kunst der Verführung und nehmen uns mit auf eine inspirierende Reise. Ausdrucksstarke Ethno-Muster und exotische Tierfelle, modern und expressiv interpretiert, sind wie gemacht für die Einrichtung persönlicher Stil-Oasen. Die Farbpalette reicht von zeitlosem Schwarz-Weiß, klassischem Gold-Beige bis zu kräftigem Braun. Ethno-Tapeten schaffen eine harmonische Atmosphäre und verstehen sich ausgezeichnet mit einer klaren Formensprache.



(z. B. Abb. 5: „bb Home Passion / Aponi“, Rasch / Abb. 6: „Sambesi“, Erismann)

## Touch me!

### Tapetenmuster mit Struktur

Die neuen Strukturtapeten will man berühren! Immer mehr Designer lassen sich von natürlichen Materialien wie Holz, Fell, Federn oder Leder inspirieren und kreieren Tapeten mit haptischer Wirkung. Angesagt sind auch Tapetenstrukturen in Stoff-Optik wie Wildseide, Leinen oder Jeans. Besonderes Plus: Die neuen Vliestapeten sehen edel aus, sind aber strapazierfähig und lassen sich perfekt im Flur oder Badezimmer einsetzen.



(z. B. Abb. 7: „Dieter Bohlen Studio Line / Ligneous“, P + S / Abb. 8: „She / Tapetenhaus imm cologne“, Hohenberger)

## Wow-Effekt

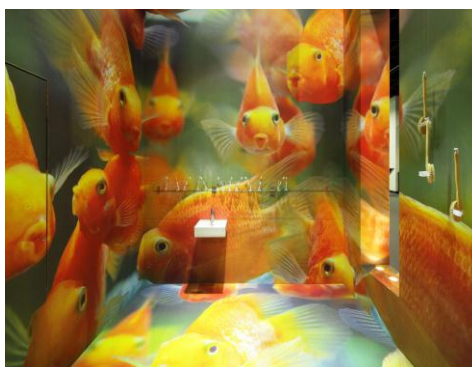
### Grafische Strukturen mit Tiefenwirkung

Große grafische Muster spielen mit unseren Sehgewohnheiten und verleihen Wänden mit raffinierten, visuellen Effekten eine außergewöhnliche, plastische Raumwirkung. Die Wände scheinen in Bewegung: Kreise, Linien oder Quadrate lösen sich scheinbar im Raum auf. Die neuen grafischen Tapeten sind ideal für größere Räume und passen dank ihrer weichen, fließenden Ornamentik perfekt zu einem modernen Einrichtungsstil.



(z. B. Abb. 9: „One Seven Five“, Erismann / Abb. 10: „Di Moda“, Marburg)

Nicht nur auf der Heimtextil-Messe in Frankfurt, auch auf der imm cologne (13. bis 19. Januar 2014) konnten Besucher die neuen Tapetentrends erleben. Das auffällig inszenierte „Tapetenhaus“ des Deutschen Tapeten-Instituts erwies sich dabei als Publikumsmagnet, der sämtliche Blicke auf sich zog und begeisterte. Vier unterschiedliche Räume, vom Boden bis zu den Möbeln komplett mit Tapete überzogen, stellten die verschiedenen Wohntypen dar, die eine Studie hervorgebracht hat. „Das Tapetenhaus ist der attraktivste Stand auf der imm cologne 2014“ – waren sich Innenarchitekten, Einrichter und die Medien einig. „Die Resonanz hat uns selbst ein wenig überrascht! Wir wollten die Besucher für Tapete begeistern und einen großen Auftritt. Aber dass unser Tapetenhaus so gut ankommt, übersteigt alle Erwartungen“, so Karsten Brandt, Geschäftsführer Deutsches Tapeten-Institut.



Das DTI Tapetenhaus auf der imm cologne 2014: Küche mit Kollektion „Trendspots Vol. 2“ von Rasch / Bad: Digital-Tapete „Aquarium“ von Caspar

Presstext und Pressefotos zum Download finden Sie unter: <http://www.tapeten.de/presse/>

**Kontakt:**

Karsten Brandt  
Deutsches Tapeten-Institut GmbH  
Berliner Allee 61  
40212 Düsseldorf  
Tel. (0211) 862 864-11  
Fax (0211) 862 864-13  
E-Mail: [presse@tapeten.de](mailto:presse@tapeten.de)

Christina Brincker  
Jeschenko MedienAgentur GmbH  
Eugen-Langen-Str. 25  
50968 Köln  
Tel. (0221) 3099-155  
Fax (0221) 3099-200  
E-Mail: [c.brincker@jeschenko.de](mailto:c.brincker@jeschenko.de)